

TTC Tuttlingen II – TSV Betzingen	9 : 5	25.01.2014
TTC Tuttlingen II – VfL Herrenberg	5 : 9	26.01.2014

(mas) Mit einem 9:5-Sieg über den TSV Betzingen hat sich der TTC Tuttlingen II im Mittelfeld der Landesliga etabliert. Am Doppelspieltag gab es allerdings einen Tag später gegen den VfL Herrenberg eine 5:9-Niederlage. Dennoch können die Tuttlinger mit dem Auftakt in die Rückrunde zufrieden sein.

Beim Tabellenletzten war für die Blau-Weißen ein Sieg Pflicht. Aber zunächst entwickelte sich das Spiel gar nicht im Sinne der Gäste. Dabei erwies sich eine Umstellung in den Doppeln als kontraproduktiv. Vollkommen überraschend verloren die Tuttlinger alle drei Doppel gegen die Mannschaft aus dem Teilort von Reutlingen.

Wer alle Doppel verliert, hat später kaum noch Chancen auf den Sieg: Diese ansonsten fast immer gültige Aussage konnten die Gäste in der Folge widerlegen. Zunächst sorgte Mathias Streiter für den schnellen Anschlusspunkt zum 1:3 mit einem sicheren Sieg über Bernd Schmid. Zwar unterlag Andreas Kohler in der Folge ganz knapp TSV-Spitzenspieler Michael Schenk, doch in der Folge bliesen der Tabellenfünfte zur Aufholjagd: Zunächst kam Lindeman zu einem überaus deutlichen Erfolg gegen Ingolf Klett - 2:4. Dann holte Andreas Lutsch gegen Jörg Pfeifer einen Viersatzsieg - 3:4. Auch am hinteren Paarkreuz erwiesen sich die Tuttlinger stärker: Ralf Kohler besiegte Christoph Rabe in drei Sätzen, Timo Bausert setzte sich Mathias Ndhlovu mit 3:2 Sätzen durch - 5:4. Den letzten Punkte für die Gastgeber holte Schenk mit einem Viersatzsieg gegen Streiter. Die folgenden vier Punkte gingen dann aber an die Tuttlinger: Andreas Kohler gewann gegen Schmid hauschoh, ebenso Lutsch gegen Klett. Kämpfen musste Lindeman gegen Pfeiffer, doch am Ende konnte der Tuttlinger in fünf Sätzen gewinnen. Den Schlusspunkt setzte Bausert mit einem Sieg in vier Sätzen gegen Rabe.

Tags darauf ging es gegen den Angstgegner VfL Herrenberg. Und wieder einmal gab es für die Tuttlinger dort nicht zu erben. Spitzenspieler Tamas Varbeli erwies sich dabei als entscheidender Faktor für den Tabellendritten. Auch in diesem Spiel zeigten die Tuttlinger ihre gute Form, doch für einen durchaus möglichen Punktgewinn hätte man das eine oder andere knappe Spiel noch gewinnen müssen. So hatte Andreas Kohler gegen Abwehrspieler Martin Gerlach durchaus seine Möglichkeiten, musste sich aber mit 1:3 Sätzen geschlagen geben. Eine ganz starke Leistung zeigte Andreas Lutsch am mittleren Paarkreuz. Sowohl gegen Christian Götzner als auch gegen Georg Gerlach kam der Neuzugang zu überzeugenden Siegen. Die übrigen Tuttlinger Punkte holte das Doppel Andreas Kohler/Andreas Lutsch, Ralf Kohler gegen Holger Salmon und der ans vordere Paarkreuz aufgerückte Mattias Streiter gegen Martin Gerlach.